

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,  
liebe Freundinnen und Freunde,

nun liegt die erste Hälfte des Jahres schon wieder hinter uns und wir blicken zurück auf Monate, die angefüllt waren mit Aktivitäten, Gesprächen und Veranstaltungen – zu behindertenpolitischen Themen, zur gesellschaftlichen Teilhabe von Menschen mit Migrationsgeschichte und zum 50. Jubiläum unseres Verbandes. Vor allem aber blicken wir nun voraus auf die nächsten Schritte, zur Stärkung der LAGS und unserer Positionen. In diesem Sinne haben wir vor allem die vielen Menschen im Auge, die uns bei der Erreichung unserer Ziele unterstützen.

Das zweite Quartal dieses Jahres stand im Zeichen der Vorbereitung und Durchführung des diesjährigen Protesttages am 5. Mai. Unter dem Motto „Vielfalt ist unsere Stärke“ demonstrieren wieder viele Menschen mit und ohne Behinderungen für Inklusion und Teilhabe. Der Einsatz für Teilhabe umfasst aber noch viel mehr. Auch darum fanden unter dem Dach oder in Zusammenarbeit mit der LAGS noch viel mehr Veranstaltungen statt. So waren wir am Fest der Frauen mit Debatten und einem großartigen Konzert ebenso beteiligt, wie an Filmvorführungen unseres Mitgliedsverbandes Compagnons Cooperative inklusiver Film in Bremerhaven und Hamburg. Darüber hinaus haben wir die Tradition der Ausflüge von Aktiven der LAGS mit einer Exkursion in den Großen Garten nach Hannover-Herrenhausen fortgesetzt. Außerdem freuen wir uns, dass wir Anteil nehmen konnten an der Gründung der Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe in Niedersachsen. Über alle diese Aktivitäten wird auf den folgenden Seiten berichtet.

Nachdem wir auf der diesjährigen Mitgliederversammlung die Weichen für die weitere Entwicklung der LAGS gestellt haben, sehen wir einem Sommer entgegen, von dem wir hoffen, dass Sie und Ihr Euch in ihm gut erholen werdet und Kräfte sammelt für die nächsten gemeinsamen Aktionen. In diesem Sinne wünsche ich auch viel Freude bei der Lektüre dieses Infodienstes.

Herzliche Grüße, Ihr und Euer

Jürgen Karbe

# Neustadt baut Barrieren ab!

Am 22. April lud der Beirat Neustadt Anwohner:innen mit Beeinträchtigungen den Landesbehinderten Arne Frankenstein und die LAG Selbsthilfe zu einem Stadtteilrundgang durch die Neustadt und Buntentor ein. Ziel war es, eine Liste mit Barrieren aufzuschreiben, die mit Geldern aus dem Stadtteilbudget des Beirats Neustadt behoben werden sollen. Für die LAGS nahmen LAGS-Vorstandsmitglied Marianne Korinth aus Buntentor und LAG-Geschäftsstellenleitung Gerald Wagner an dem Rundgang teil. Das war eine tolle Initiative des Beirats. Herzlichen Dank an Beiratssprecher Osterkamp, an alle Fraktionen des Beirats und an Viktoria Hochlan vom Ortsamt Neustadt-Woltmershausen, die zahlreiche mögliche Maßnahmen genau aufgeschrieben hat. Daraus wird jetzt ein Plan für konkrete Maßnahmen entwickelt, die auch zügig im Beirat besprochen, beschlossen und möglichst bald auch verwirklicht werden sollen.



## 33. Bremer Protesttag – Vielfalt ist unsere Stärke



Im vergangenen Jahr stand der Protesttag im Zeichen der Abwehr rechter Angriffe auf Teilhabe und Inklusion. Am 5. Mai 2025 setzten die rund 300 Teilnehmenden des diesjährigen Bremer Protesttag ein optimistisches Zeichen. Unter dem Motto „Vielfalt ist unsere Stärke“ machten sie deutlich, dass Menschen mit Behinderungen sich nicht einschüchtern lassen, sondern weiterhin für eine solidarische und barrierefreie Gesellschaft streiten. Auf der Demonstration vom Hauptbahnhof zum Marktplatz forderten die Teilnehmenden eine inklusive Schule ebenso wie bessere Bezahlung in den Werkstätten für Menschen mit Behinderungen. Bei einer Zwischenkundgebung auf der Domsheide begründete Joachim Steinbrück die Notwendigkeit eines wirklich barrierefreien Umbaus dieser zentralen Umtieghaltestelle. Während der Kundgebung auf dem Marktplatz ging es in Redebeiträgen um die drohende Kriminalisierung von Menschen mit psychischen Erkrankungen, um Werkstattbeschäftigte und Schüler\*innen mit Behinderungen. Michael Zachcial von den Grenzgängern machte mit Liedern Mut, sich gegen Diskriminierungen zu wehren. Der kraftgebende Protesttag klang aus mit einer Performance von ProdArt.



# (Wieder-)Gründung der LAG in Niedersachsen

Seit dem 13.5.1975 gibt es 50 Jahre LAG Selbsthilfe behinderter Menschen Bremen und jetzt, fast genau 50 Jahre später gibt es seit gestern, Mittwoch den 7. Mai 2025 wieder die Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Niedersachsen!

Dankeschön an unseren Mitarbeiter Florian Grams und an Franziska Hetzer für die Monate lange gründliche Vorbereitung, an die Lebenshilfe Niedersachsen für die Gastfreundschaft bei der gestrigen Gründungsversammlung und an Rechtsanwalt Holger Borner, der schon seit Jahren die BAG Selbsthilfe rechtlich unterstützt und gestern die Gründungsversammlung mit seiner Expertise „rund“ machte.

Die Vertreterinnen und Vertreter von fast 20 Organisationen beschlossen einstimmig die Satzung und wählten ebenfalls einstimmig einen siebenköpfigen Vorstand und zwei Kassenprüferinnen. Wir Bremer freuen uns sehr! Herzlichen Glückwunsch! Wir wünschen der neuen LAG Selbsthilfe Niedersachsen immer „eine Handbreit Wasser unter dem Kiel“, bestes Gelingen und freuen uns auf eine solidarische, freundschaftliche Zusammenarbeit!



# Die LAGS ist wieder auf Sommer- und Straßenfesten dabei



Im Sommer, wenn es warm ist, treffen sich die Menschen gerne im Freien. Es ist die Zeit der Sommer- und Straßenfeste. Die LAGS nutzt diese Gelegenheiten gerne, um ihre Arbeit vorzustellen und um mit Interessierten ins Gespräch zu kommen. Am 10. Mai gab es deshalb Infostände der LAGS sowohl beim Quartiersgespräch auf der Waller Mitte als beim Gesundheitstag in Huchting. Die interkulturelle Arbeit des Verbandes stand am 14. Juni beim Infostand auf dem Hemelinger Markt im Zentrum. In Zusammenarbeit mit dem Anatolischen Bildungs- und Beratungszentrum Anadolu e.V. aus Hemelingen und mit mehr als 20 Akteur\*innen rund um den Globus hat die LAGS in den vergangenen fünf Jahren Beratungen, Selbsthilfegruppen und Projekte für und mit Menschen mit Behinderungen und mit Flucht-/Zuwanderungsgeschichte aufgebaut und nachhaltig organisiert. Das ist auch Bestandteil einer Wanderausstellung unserer BAG Selbsthilfe „Selbsthilfe interkulturell“, die in Hemelingen vorgestellt wurde.



# Compagnons mit Dokumentarfilmen auf Tour

Die Compagnons Cooperative inklusiver Film bezieht mit ihren Dokumentarfilmen eindeutig Position in wichtigen gesellschaftlichen Diskussionen. Deshalb ist es sehr verständlich, dass immer wieder Veranstaltungen mit diesen Filmen stattfinden. Gemeinsam mit der Arbeitnehmerkammer konnte der Film „Falls du fliehen musst“ über die Fluchterfahrungen von Menschen mit Behinderungen am 13. Mai in Bremerhaven gezeigt werden. Wohl aufgrund des schönen Wetters an diesem Tage fanden zwar nur wenige Menschen in die Veranstaltung. Die Gespräche im Anschluss an die Vorführung zeigten aber, dass der Film das Publikum berührt hat und wichtige Impulse gesetzt hat. Der neueste Beitrag der Compagnons über Menschen mit Behinderungen und den gesellschaftlichen Rechtsruck stand am 19. Mai im Mittelpunkt einer Veranstaltung an der Hochschule Hamburg. Mit den Studierenden konnte intensiv über das Erstarren neofaschistischer Kräfte und Möglichkeiten der notwendigen Gegenwehr diskutiert werden. Die LAGS freut sich, solche wichtigen Veranstaltungen unterstützen zu können.



# Die Elbe-Weser-Welten in Bremerhaven wurden 50



Am 15. Mai begingen die Elbe-Weser-Welten in Bremerhaven ihren 50. Jahrestag mit 200 Gästen. Der Festakt im Historischen Museum der Seestadt wurde von unserer Kollegin Christine Sacher gemeinsam mit Dominik Meine moderiert. Sie führten durch ein vielfältiges Programm. Die Projektgruppen Chor und Tanz präsentierten eindrucksvoll ihre einstudierten Stücke. Für besondere Unterhaltung sorgte die Theatergruppe Crazy Impro mit ihrem Werk „Königin von Bremerhaven“ für Begeisterung. Anlässlich des Jubiläums führt das Historische Museum noch bis zum 21. September die Ausstellung „Mittendrin“ über die Entwicklung der Behindertenbewegung durch. Sie gibt der Behindertenbewegung und ihrem Kampf für Selbstbestimmung viel Raum. Die LAGS hat zur Ausstellung ebenfalls Fotos beigesteuert. Wir freuen uns auf weiterhin gute Zusammenarbeit.



# Ausflug nach Hannover: Von Prinzessinnen und starken Frauen



Es ist inzwischen eine gute Tradition, dass die LAGS mindestens einmal im Jahr einen Ausflug für interessierte Aktive aus ihrem Kreis zu Orten oder Ausstellungen organisiert, bei denen es auch um die Lebenssituation von Menschen mit Behinderungen geht. Am 22. Mai brachen sechs Personen aus Bremen unter der fachkundigen Leitung von Heike Oldenburg nach Hannover auf, um gemeinsam den Großen Garten in Herrenhausen zu besichtigen. Heike Oldenburg berichtete dort von Prinzessinnen, die zum Teil körperliche Beeinträchtigungen hatten und ihr Leben selbstbewusst gestalteten. In den Blick geriet aber auch die Künstlerin Niki de Saint Phalle, deren Lebensgeschichte lange von Gewalt und Missbrauch geprägt war und die in ihrer Kunst dennoch das Leben feierte. Die Teilnehmenden genossen die vielfältigen Eindrücke und auch den ungezwungenen Austausch der hier – abseits von Sitzungen und Tagesordnungen – möglich war. Die LAGS wird auch in Zukunft ähnliche Ausflüge anbieten.



## 2. Kulturfest der Frauen für Gleichheit und interkulturellen Austausch



Am 31. Mai richtete Lundu e.V. mit der Vorsitzenden Binta Bah – einer der jüngsten Mitgliedsvereine der LAGS – das 2. Kulturfest der Frauen in der Aladin Music Hall aus. Es ging um Gleichheit, Diversität und interkulturellen Austausch. Moderiert von Ela Fischer thematisierten Vorträge so wichtige Themen wie die Lebensbedingungen von genitalverstümmelten Frauen in Bremen oder der Umgang von Behörden mit aus Afrika stammenden Familien. Beratungs- und Hilfestellen wurden vorgestellt, die Wichtigkeit politischer Bildung wurde diskutiert und es gab Raum sich kennenzulernen und zu vernetzen. Ziel der Veranstaltung war, dass Frauen ihr Leben selbstbewusst gestalten und die Vielfalt feiern. Der Abend stand im Zeichen des Konzerts der bekannten Musikerin Sona Jobarteh aus Gambia. Sie gilt als eine der bekanntesten Koraspielerinnen und als wunderbare Sängerin. Die Kora ist ein Saiteninstrument



aus Westafrika. Sowohl mit ihrer Stimme als auch mit ihrem Instrument rundete Sona Jobarteh das Kulturfest der Frauen auf gelungene Weise ab. Unser Dank gilt allen, die diese Veranstaltung ermöglicht haben.

# Kein bisschen leise: Die Mitgliederversammlung der LAGS 2025



Den Abschluss der diesjährigen Mitgliederversammlung der LAGS bildete der Gesangsvortrag von Patrick George und Andreas Wick. Der Refrain des Liedes brachte den Geist der Veranstaltung auf den Punkt: „Gehn sie mit der Inklusion, gehen sie mit bei der Vision“. Im 50. Jahr des Verbandes war die Mitgliederversammlung sowohl gekennzeichnet von Blicken in die Geschichte als auch von Blicken in die nähere Zukunft. Deutlich wurde, dass sich die LAGS in den vergangenen Jahren erfolgreich immer größeren Aufgaben gestellt hat und an diesen Aufgaben gewachsen ist. Die Teilnehmenden waren einig, dass ein Großteil dieser Entwicklung der Arbeit von Gerald Wagner zu verdanken ist. Ihm gilt daher großer Dank. Die Mitgliederversammlung fasste den Beschluss, die Satzung der LAGS an die neuen Herausforderungen anzupassen und auf diese Weise die Grundlage zu legen, die positive Entwicklung zu verstetigen. Die Versammlung klang im Beisein der Schirmherrin des Jubiläums, Sozialsenatorin Dr. Claudia Schilling, in einem fröhlichen Sommerfest aus. Dank allen, die diese Feier ermöglicht haben!

---

## Endlich wieder vorrätig: Mobile Rampen gegen Barrieren

Endlich sind sie da: jeweils 35 mobile Rampen in den Längen 120 und 150 cm. Damit können Rollstuhlfahrende Zugänge mit maximal 3 flachen Stufen überwinden. Die Rampen wurden dankenswerterweise aus Geldern der Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation finanziert und werden von unserer LAGS am Gastronomie und Gewerbe bremenweit verteilt. Bei Bedarf bitte melden in der Waller Heerstraße 55, LAGS Bremen e.V., Tel. 0421/38777-14 oder mit einer Nachricht an [info@lags-bremen.de](mailto:info@lags-bremen.de).

# Termine im 3. Quartal 2025

## LAGS Geschäftsstelle, Waller Heerstr. 55

**Mittwochs 10.00-13.00 Uhr:** Консультация на русском языке (Beratung in russischer Sprache)

**Di 24.07. um 15.00 Uhr: Arbeitskreis Bremer Protest** in der Waller Heerstraße 59

**26.-29.06 IRMA**, Messe Bremen, Halle 7

**Fr 11.07. – 16.00 Uhr: Friday Café** in der Neuen Kulturenwerkstatt, Kom.-Johnsen-Boulevard 13

**Fr 18.07. International Picknick** ab 14.30 Uhr im Park beim Leibnizplatz

**Fr 08.08. International Picknick** ab 14.30 Uhr im Park beim Leibnizplatz

**Fr 08.08. – 16.00 Uhr: Friday Café** in der Neuen Kulturenwerkstatt, Kom.-Johnsen-Boulevard 13

**Di 26.08. um 15.00 Uhr: Arbeitskreis Bremer Protest** in der Waller Heerstraße 59

**Fr 29.08. International Picknick** ab 14.30 Uhr Waller Mitte, Vegesacker Str. 84a

**Fr 12.09. – 16.00 Uhr: Friday Café** in der Neuen Kulturenwerkstatt, Kom.-Johnsen-Boulevard 13

**Fr 19.09. International Picknick** ab 14.30 Uhr Waller Mitte, Vegesacker Str. 84a

**Di 30.09. um 15.00 Uhr: Arbeitskreis Bremer Protest** in der Waller Heerstraße 59

## Programm im Teilhabetreff Bremen-Nord

(Bgm.-Wittgenstein-Str. 2, HB-Vegesack):

**Jeden zweiten Dienstag 15-17 h SHG Sehbehinderte** mit Martina Reicksmann, Teilnahme nach Absprache Tel.: 0421/22311-36

**Jeden dritten Mittwoch Selbsthilfegruppe Hören** mit Renate Horning (HBB e.V. und LAGS)

**Jeden vierten Dienstag 15-17 Teilhabeberatung mit Martina Reicksmann** nach Terminvereinbarung, Tel. 0421/22311-36

Die LAGS Bremen wünscht allen Leser\*innen des Infodienstes einen sonnigen und erholsamen Sommer!



Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe  
behinderter Menschen Bremen e. V.  
Waller Heerstr. 55, 28217 Bremen,  
v.i.S.d.P.: Gerald Wagner  
Tel. (0421) 387 77-14

Fotos: Frank Scheffka, Florian Grams, Gerald Wagner

E-Mail: [info@lags-bremen.de](mailto:info@lags-bremen.de)

Bankverbindung: Sparkasse Bremen,  
IBAN DE40290501010001003656